



Stadt  
Cottbus/  
Chósebusz



Landkreis  
Dahme-  
Spreewald



Landkreis  
Elbe-Elster



Landkreis  
Oberspreewald-  
Lausitz



Landkreis  
Spree-Neiße/  
Wokrejs  
Sprjewja-Nysa



## PRESSEINFORMATION

**Ingvil Schirling**

Referentin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 355 355 516 – 24

[schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:schirling@wirtschaftsregion-lausitz.de)

[www.wirtschaftsregion-lausitz.de](http://www.wirtschaftsregion-lausitz.de)



[wrlausitz](http://wrlausitz.de)

Cottbus/Chósebusz, den 6. Oktober 2025

### Nächster Halt: „Die Lausitz. Krasse Gegend.“

#### Zug im Kampagnen-Design verbindet Berlin und Lausitz

Ein Regionalzug im markanten Design der Imagekampagne „Die Lausitz. Krasse Gegend.“ ist ab sofort auf der Linie RE7 zwischen Dessau und Senftenberg im Einsatz. Am Montag wurde das Fahrzeug am Berliner Bahnhof Friedrichstraße offiziell vorgestellt – mit dabei Infrastrukturminister Detlef Tabbert, WRL-Projektmanager, Torsten Schwieg, sowie Alexander Kaczmarek und Carsten Moll von der Deutschen Bahn.

„Der Strukturwandel-Zug ist in voller Fahrt – und er trägt die Botschaft einer starken, zukunftsorientierten Lausitz in die Hauptstadtregion“, betonte Infrastrukturminister Detlef Tabbert. „Die Investitionen in Schienen- und Straßeninfrastruktur rücken die Lausitz näher an Berlin heran. Sie schaffen entscheidende Standortvorteile für Wirtschaft und Wissenschaft und verbessern zugleich die Lebensqualität der Menschen vor Ort.“

#### Bis zu 80 Millionen Sichtkontakte jährlich

„Die Deutsche Bahn ist ein ganz bedeutender Akteur in der Transformation unserer Lausitz. Mit dem neuen ICE-Bahnwerk in Cottbus werden weit über 1000 neue Industriearbeitsplätze geschaffen. Neben dem Job-Motor ist die DB ab heute auch Botschafter für unsere Region“, sagte Dr. Klaus Freytag. „Der Zug macht die Veränderungen sichtbar und zeigt Millionen von Menschen, dass die Lausitz auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft ist.“ Die Wirkung ist beachtlich: Für das Fahrzeug werden jährlich



Wirtschaftsregion Lausitz GmbH

Hauptsitz

Magazinstraße 28 / Składowa droga 28

03046 Cottbus / 03046 Chósebusz

Tel: +49 355 355 516 – 10

Fax: +49 355 355 516 – 99

[info@wirtschaftsregion-lausitz.de](mailto:info@wirtschaftsregion-lausitz.de)

Niederlassung

Am Turm 14 / Pół tórmje 14

03046 Cottbus / 03046 Chósebusz

Geschäftsführer: Heiko Jahn

Aufsichtsratsvorsitzender:

Dr.-Ing. Klaus Freytag

HRB 8483 CB St.-Nr: 056-126-00653

USt-IdNr: DE269908638

Bankverbindung: Sparkasse Spree-Neiße

IBAN: DE27 1805 0000 3000 0550 36

BIC: WELADED1CBN

70 bis 80 Millionen Sichtkontakte allein durch ein- und aussteigende Fahrgäste erwartet – hinzu kommen Reisende auf den Bahnsteigen sowie Passanten entlang der Strecke.

### **Ein Zug verbindet – Berlin und Lausitz**

Der RE7 verkehrt stündlich von Dessau über Berlin-Spandau, Ostkreuz und Königs Wusterhausen. „Wir freuen uns sehr, dass wir als DB Regio Nordost ab dem 06. Oktober mit unserem frisch folierten Fahrzeug der Baureihe ET442 zwischen der Lausitz und Berlin fahren.“, erklärt Carsten Moll, Vorsitzender von DB Regio Nordost. „Die Linie RE7 ist jeden Tag stark nachgefragt und wir bieten in unserem Fahrplan schon jetzt eine hohe Taktfrequenz. Für Pendler:innen oder Freizeit-Reisende ist der RE7 gerade in Zeiten des Deutschland-Tickets eine ideale Verbindung zwischen der Hauptstadt-Region und der Lausitz.“

### **Innovationskorridor Berlin-Lausitz**

Ein wichtiges Bindeglied zwischen Hauptstadtregion und Lausitz ist der Innovationskorridor Berlin-Lausitz. Er verknüpft Wissenschaft, Wirtschaft, Mobilität und Wohnen entlang der Entwicklungsachse zwischen Berlin und Cottbus. Großprojekte wie der Lausitz Science Park oder der Green Hub in Lübbenau stehen beispielhaft für die entstehende Achse einer starken Zukunftsregion.

### **Strukturwandel sichtbar machen**

Die Imagekampagne „*Die Lausitz. Krasse Gegend.*“ begleitet seit 2022 die Transformation der Region. Neben Website, Social Media, Pressearbeit und der mobilen Reviertour kommt mit dem „Strukturwandel-Zug“ nun ein weiteres aufmerksamkeitsstarkes Kommunikationsmittel hinzu. Entwickelt wurde das Design von der regionalen Werbeagentur *Chairlines* aus Spremberg. Die Finanzierung der Kampagne erfolgt über Fördermittel des Bundesprogramm STARK.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

